

PRESSEMITTEILUNG

Mettmann, 2. Oktober 2013

An die Presse in den Städten Mettmann, Erkrath und Haan

Borderline: Vortrags- und Gesprächsabend klärt auf
zum Welttag der seelischen Gesundheit am 10.10.2013



„Borderline“ – bei Betroffenen und Angehörigen hinterlässt die Diagnose oft Ratlosigkeit.

Diese sowie Ärzte, Therapeuten und alle Interessierten lädt der **SKFM Mettmann e.V.** am Welttag der seelischen Gesundheit zu Information und Austausch ein.

Der SKFM Mettmann e.V. freut sich, Herrn Dr. med. Ewald Rahn - Chefarzt der Abt. Allgemeine Psychiatrie der LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein - für einen Vortrags- und Gesprächsabend gewonnen zu haben. Als ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der Borderline-Persönlichkeitsstörung und Autor mehrerer Bücher zum Thema wird Dr. Rahn theoretische Hintergründe verständlich und praxisnah erläutern. Vielfältige und konkrete Beispiele werden anschaulich zeigen, was Betroffene empfinden und welche Hilfen Orientierung bieten. Im Anschluss ist Zeit für ein offenes Gespräch.

Donnerstag, 10. Oktober 2013, 19.00 Uhr

Brügger Mühle (Eingang 7), Mettmanner Straße 25, 40699 Erkrath

Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen unter Telefon 02104 1419-0 oder geschaeftsstelle@skfm-mettmann.de.

SKFM - Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

- anerkannter Träger ambulanter und teilstationärer Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen
=> Beratung, Begleitung und Förderung der Betroffenen
- Fachstellen:
Kontakt- und Beratungsstelle, Ambulant Betreutes Wohnen, Wohnprojekt, Tagesstätte, Tagesstrukturierende Angebote, Arbeit und Beschäftigung für psychisch kranke Menschen
- zuständig für die Versorgungsregion der Städte Mettmann, Erkrath und Haan

SKFM Mettmann e.V.
Neanderstr. 68-72
40822 Mettmann
Tel. 02104 1419-0
www.skfm-mettmann.de

Anfragen an:
Lilo Löffler
Geschäftsführerin
Tel. 02104 1419-110
geschaeftsstelle@skfm-mettmann.de

Der SKFM Mettmann e.V. engagiert sich seit seiner Gründung 1988 mit aktuell 150 Mitarbeitern für Menschen in seelischer oder existentieller Not. Umfassende Hilfen leistet der SKFM im Rahmen der Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt, wie z.B. der Interventionsstelle und dem Frauenhaus, sowie der Schwangerschafts- und Väterberatung esperanza im gesamten Kreis Mettmann. Als Träger des Sozialpsychiatrischen Zentrums (SPZ) für Mettmann, Erkrath und Haan begleitet und unterstützt der gemeinnützige Verein psychisch erkrankte Menschen. In Mettmann und Wülfrath fördert der SKFM die Beschäftigung und Qualifizierung Arbeitsloser und führt mehr als 200 gesetzliche Betreuungen in seiner Funktion als anerkannter Betreuungsverein. Die 2008 gegründete SKFM Mettmann-Wülfrath gGmbH verwirklicht in beiden Städten Angebote im Rahmen der Konzepte „Verlässliche Grundschule“ und „OGATA“. Als erster Baustein des Konzeptes ‚Frühe Hilfen‘ hat sich das Eltern-Café MeKi des SKFM in Kooperation mit dem Caritasverband etabliert. (Stand 09.2013)